

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	08.03.2022
Ausschuss Schule und Weiterbildung	28.03.2022

Haushalt 2022 – Ansätze im Etat, Kulturelle Bildung

Zur transparenten Darstellung der Zuschüsse im Haushaltsplan-Entwurf 2022 hat die SPD-Fraktion in Bezug auf die Teilpläne folgende Frage:

In welcher Höhe werden Mittel im Bereich Schuldezernat, Kulturdezernat und Jugendamt jeweils für kulturelle Bildung ausgegeben – außerhalb der Angebote des Museumsdienstes?

Stellungnahme der Verwaltung

Die Koordinierungsstelle für Kulturelle Bildung in Köln – KuBiK ist im Amt für Schulentwicklung im Dezernat IV Bildung, Jugend und Sport verortet, aber amts- und dezernatsübergreifend angelegt und wird so den vielfältigen Ansprüchen Kultureller Bildung gerecht. Eine gemeinsame Steuerungsgruppe setzt und begleitet Aufgaben und Ziele der Kulturellen Bildung in Köln. Dieses Gremium besteht aus dem Museumsdienst der Stadt Köln, dem Kulturamt, dem Amt für Kinder, Jugend und Familie, der VHS, Stadtbibliothek, Rheinischer Musikschule und dem Amt für Integration und Vielfalt.

Kulturelle Bildung ist vielfältig, der Begriff ist weit gefasst und auch deswegen eine städtische Querschnittsaufgabe. Im Amt für Kinder, Jugend und Familie wird Kulturelle Bildung z.B. als ein Mittel der Jugendhilfe verstanden, der Fokus im Kulturamt liegt auf Kultureller Teilhabe von Kunstschaffenden und Rezipienten. Das Amt für Weiterbildung und die Stadtbibliothek bieten zusätzlich zu ihren sehr weit gefassten kulturell ausgerichteten Programmen besondere Projekte Kultureller Bildung an. Entsprechend unterschiedlich gestaltet sich die Finanzierung.

Budgets Kulturelle Bildung im Dezernat IV

1. Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung – KuBiK im Amt für Schulentwicklung

Budgetübersicht 2022		
Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung – Ku-BiK im Amt für Schulentwicklung	Gesamtförderung inkl. Landesmittel	städtischer Anteil
Landesprogramm Kulturrucksack NRW für 10 -14 Jährige benachteiligte Kinder u. Jugendliche	276.792 €	0 €
Relaunch von musenkuss-koeln.de, Öffentlichkeitsarbeit, Umsetzung KuBiK	46.207 €	46.207 €
Sonderfonds pVN Kulturelle Bildung (u.a. geplant)	100.000€	100.000 €

<i>für Bestandsaufnahme und Analyse Kulturelle Bildung)</i>		
Auszeichnung des Gesamtkonzeptes KuBiK, Preisgeld des Landes zur Umsetzung der Konzeptinhalte	15.000 €	0 €
Kulturstrolche, Programm des Kultursekretariats für Grundschulen, in Kooperation mit dem Museumsdienst Köln	5.000 €	0 €
Landesprogramm Kultur u. Schule (Budget vom Schuljahr 2021/22),	162.356 €	32.213 €
Bündelung der Förderung der Offenen Jazz Haus Schule im Dez. IV	516.924 €	516.924 €
Gesamt	869.923 €	605.344 €

2. Projekte Kultureller Bildung im Amt für Weiterbildung/ Volkshochschule Köln

Besonders hervorzuheben sind die Projekte und Beispiele für die Sozialraumorientierung der Kulturellen Bildung in der Volkshochschule Köln. Die Aufstellung der Honorarmittel bezieht sich auf 2020. Für 2021 liegen die Zahlen noch nicht vor. Aufgrund der Corona-Situation war das Jahr 2020 nicht repräsentativ. **Gesamtausgaben 2020 für Honorare 245.801 €**, z.B. für:

Kulturelle Bildung an dezentralen Standorten in Mülheim und Porz

Das Angebotsportfolio reicht von Lesementorkursen, Kunstworkshops über künstlerisches Handwerk (Holz, Buchdruck) bis hin zu Theater, Musik, Tanz, Trommeln und gemeinsamen Singaktionen, Exkursionen sowie Ausstellungen.

Denn wer lesen kann ist stärker...! LESEMENTOR Köln

LESEMENTOR Köln bringt engagierte Bürger*innen mit Kindern und Jugendlichen zusammen – im Stadtgebiet von Köln und verstärkt auch in den Sozialräumen. Die Initiative LESEMENTOR Köln ist eine Kooperation der Lernenden Region, Netzwerk Köln e. V., dem Amt für Weiterbildung/VHS Köln, der Sparkasse Köln (SK) Stiftung Kultur und des Büros für Bürgerengagement der Arbeiterwohlfahrt (AWO).

Die Krise als Chance – Innovationen in der Weiterbildung

Lesementor Köln – Digitale Lernwelten. Die Medienkompetenz der Ehrenamtlichen wird gestärkt und die erworbenen Kompetenzen an ihre Lesekinder weitergegeben. Themen der Seminare: Digitale Lernwelten, Lern-Apps und Lernspiele, Persönliche Nähe im Digitalen, Interkulturelles Lernen digital und Digital Storytelling.

talentCAMPus

In Kooperation mit der Lernenden Region und dem Kommunalen Integrationszentrum. Das Projekt wendet sich an Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Herkunftsländern im Alter von 10 – 14 Jahren. Es richtet sich auch an Kinder und Jugendliche, die nach wie vor in Unterkünften für Geflüchtete untergebracht sind und die noch keiner Schule zugewiesen wurden. Die Workshops finden an der Trude-Herr Gesamtschule in Köln Mülheim statt, darunter u.a. Feuerschlucken, Nähen, Rappen, Parcours laufen, Tanzen, Keramik, Kreativwerkstatt mit Knotenkunde und Makramee, Visualisierung, Die Kunst des Konflikts und viele weitere Kurse.

Schalom Kölle - 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Die thematische Annäherung an das Festjahr erfolgte über Musik, Kunst, Literatur, und Theater. So lernten die Schüler*innen des Humboldt-Gymnasiums die verschiedenen Welten der Klezmermusik kennen. In Ehrenfeld, Mülheim und Kalk begab sich die Volkshochschule auf Spurensuche jüdischen Lebens in Köln.

3. Kulturelle Bildung als Jugendhilfe im Amt für Kinder, Jugend und Familie

Im Etat des Amtes gibt es die Finanzposition „Zuschuss Jugendkultur und –medienträger“ für die **institutionelle Förderung von kulturpädagogischen Einrichtungen (rd. 1,5 Mio € sind dafür in diesem HH-Jahr veranschlagt, 350.000 € davon wurden im politischen VN 2019 für zusätzliche Stellenanteile in den kulturpädagogischen Einrichtungen zugesetzt).**

Diese Mittel fließen (in einem Einzelfall) in die strukturelle Unterstützung der Jugend-Kultur-Einrichtungen, vorrangig aber in die Beschäftigung von hauptamtlichem Fachpersonal. Darüber hinaus erhalten die Träger eine am Stellenschlüssel orientierte pauschale Sachkostenförderung. In die institutionelle Förderung eingebunden sind auch Projekte wie z.B. Cinepänz. Eine direkte Projektförderung über den Etat der Kinder- und Jugendförderung erfolgt im Amt für Kinder, Jugend und Familie nicht.

Mit der Beschlusslage zur Kinder- und Jugendförderplanung 2021-2024 wurde im November 2021 der im Amt für die Offene Kinder- und Jugendarbeit bewirtschaftete Etat mit konkreten Maßnahmen hinterlegt, von denen eine unter dem Stichwort „Räume für Kinder und Jugendliche öffnen“ konkret die Förderung einer Personalressource im Umfang von 2 Vollzeit-Äquivalenten für den Gesamtbereich der Kulturpädagogischen Einrichtungen in freier Trägerschaft beinhaltet. Die fachlich-inhaltliche Ausgestaltung der sog. „Cultural Points“ erfolgt nun im Laufe des Jahres 2022 gemeinsam mit dem AK Kulturpädagogik nach § 78 SGB VIII und unter Einbeziehung der Jugendhilfeplanung IV/2.

Die hierfür hinterlegten 150.000 € jeweils für die Jahre 2022 und 2023 sind keine zusätzlichen Mittel, sondern stellen nur eine thematische Festlegung und „Reservierung“ der für Kinder- und Jugendarbeit vorhandenen Gesamtmittel dar.

Kulturelle Bildung im Dezernat VII außer dem Museumsdienst Köln

4. Kulturamt

Im Referat für Kulturelle Teilhabe ist kein Projekt geplant, das Kultureller Bildung zugerechnet werden könnte.

5. Stadtbibliothek

Im Bereich Kultureller Bildung sind für 2022 folgende Projekte und Angebote geplant. Insgesamt werden für **2022 Mittel in Höhe von 70.000 €** veranschlagt.

Junges Buch für die Stadt

Leseweche für Kinder ab 5 Jahren mit dem "Junges Literaturhaus Köln" und dem "Kölner Stadt-Anzeiger". Es erscheint eine besondere Publikation, zu der nach einer zentralen Auftaktveranstaltung im gesamten Bibliothekssystem sehr viele Veranstaltungen stattfinden.

Budget: ca. 2000 EUR

Musikinstrumentenverleih, auch für Kitas und Schulen

In der Zentralbibliothek und in einigen Stadtteilbibliotheken werden über 40 verschiedene Instrumente verliehen.

Besondere Angebote für Kindergruppen:

<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/stadtbibliothek/kinder-eltern/musizieren-programmieren-angebote-fuer-kitas-schulen>

Budget 2022: 2000 €- (in den Vorjahren während des Aufbaus des Bestands deutlich mehr)

Musikworkshops

regelmäßige Workshops in der Musikbibliothek (z.B. Jelgi – jeder lernt Gitarre spielen, Ukulele-Workshops, Einstieg DJ-ing, Musik programmieren, Songwriting, Grundlagen der Tontechnik. Zum 100jährigen Jubiläum der Musikbibliothek gibt es dieses Jahr ein besonderes umfangreiches Programm mit vielen Workshops und Mitmachkonzerten:<https://www.stadt-koeln.de/leben-in->

koeln/stadtbibliothek/100-jahre-musikbibliothek.

Sonderbudget 2022: 6000 €.

E-Learning: Spracherwerb und Sprachenlernen

Apps für die Leseförderung (Tigerbooks, eKidz) und zum Sprachenlernen (Rosetta Stone und Vokabeltrainer phase6)

Sonderbudget 2022 (einmalige Projektmittel!) : ca. 60.000 EUR . Der jährliche Bedarf beträgt zukünftig ca. 40.000, was nicht durch den normalen Etat der Stadtbibliothek gedeckt werden kann.

Gez. Voigtsberger